

Škoda-Award geht an John McLaughlin

18.03.2010 18:07 von jazz (Kommentare: 0)

Foto: [Hans Kumpf](#)

„And the winner is...“ **John McLaughlin**, Brite, Jahrgang 1941 und Jazz-Gitarrist, wird in diesem Jahr mit dem jazzahead!-Škoda-Award ausgezeichnet. Der mit 15.000 Euro dotierte Preis würdigt "die Aktivitäten von Persönlichkeiten, die sich um den Jazz als Kulturgut verdient machen."

Der Škoda-Award wird feierlich verliehen am Freitag, den 23. April um 21 Uhr auf der Bühne des Musical Theaters Bremen im Rahmen des Abendkonzertes von LEBOCAL plays Zappa und John McLaughlin & the 4th dimension.

Mitte der 1960er Jahre startete John McLaughlin in der Graham Bond Organization, begleitete aber auch die Four Tops und Wilson Pickett auf ihren Tourneen. Der große Erfolg kam für John McLaughlin mit seinem 1971 gegründeten eigenen Mahavishnu Orchestra, in dem er mit Jerry Goodman, Jan Hammer und Billy Cobham zusammen spielte. 1981 nahm er zusammen mit den Gitarristen Al Di Meola und Paco de Lucía das berühmte Live-Album „Friday Night in San Francisco“ auf, welches über zwei Millionen Mal verkauft wurde. Zusammen mit Dennis Chambers war McLaughlin 1993 und 1995 zu Gast auf dem Jazz Festival Montreux, außerdem auf dem Festival Jazz à Vienne, und nahm das Album „The Free Spirits - Tokyo Live auf“.

Einen Kommentar schreiben